

6. Lektion (Lección sexta)

Einleitung

Versuchen Sie einmal, den folgenden Dialog zu verstehen. Bemühen Sie sich vor allem die Verbformen zu bestimmen –und natürlich auswendig zu lernen!

Außerdem gibt es einige Redewendungen zu notieren. Beachten Sie die vielen Anwendungen von **su**, auf die wir in der **Grammatik** zu sprechen kommen werden.

-Hombre, José Carlos, ¿Usted por aquí? ¡Qué casualidad!
¡Hola! ¿Es posible? ¡Mary Mulligan! No la **veía** desde hace mucho tiempo.
¿Hace mucho que está usted en Madrid?
No. Llegué hace una semana.
¿Dónde vive usted?
Vivo con mi hermano. Él tiene un apartamento grande.

Su hermano habla bien el inglés, ¿no es cierto?
Sí. Él habla, escribe y lee el inglés.
Su esposa es americana, ¿no es verdad?
Sí, por eso él sabe tan bien el inglés.

Dígame, ¿y cómo habla el español su esposa (de él)?
No habla muy bien el español, se defiende. Entiende casi todo, pero habla poco.
¿Conoce Ud. a su esposa (de él) hace mucho?
Por supuesto; la conocí antes que mi hermano.
Dicen que ella es una mujer muy agradable.
Sí, es inteligente, bonita y muy agradable.
¿Tienen hijos?
Sí.
¿Y qué idioma hablan ellos? ¿Español o inglés?

Los niños hablan español e inglés.

*Na sowas! José Carlos, Sie hier? Was für ein Zufall!
Hallo! Ist es möglich? Mary Mulligan! Ich habe Sie seit langer Zeit nicht gesehen.
Sind Sie schon lange in Madrid?
Nein, ich bin vor einer Woche gekommen.
Wo wohnen Sie?
Ich wohne bei meinem Bruder. Er hat eine große Wohnung.*

*Ihr Bruder spricht gut Englisch, nicht wahr?
Ja, er spricht, schreibt und liest Englisch.
Seine Frau ist Amerikanerin, nicht wahr?
Ja, deshalb kann er so gut Englisch. (saber = wissen, kennen, können)*

Sagen Sie mir, und wie spricht seine Frau Spanisch?
Nicht sehr gut. Sie versteht fast alles, aber sie spricht wenig.
Kennen Sie seine Frau seit langem?
Natürlich; ich kannte sie vor meinem Bruder.
Man sagt, dass sie eine sehr angenehme Frau ist.
Ja, sie ist intelligent, hübsch und sehr angenehm.
Haben sie Kinder?
Ja.
Und welche Sprache sprechen sie? Spanisch oder Englisch?

Die Kinder sprechen Spanisch und Englisch.

Fortsetzung folgt. **La continuación sigue.**

(Normalerweise gestaltet sich der Anfang einer Begrüßung weitaus umfangreicher, z.B. ¡Hola! ¿Qué tal? ¿Qué hubo? ¿Qué has hecho? ¿Qué hay? ¿Qué más? ¿Qué cuentas? Eine derartige Fragenlawine müssen Sie sich –z.B. in Kolumbien- erst einmal anhören, bevor Sie antworten, z.B. mit Pues – nada. Y tú, que has hecho?)

Das Märchen von **Schneewittchen** hat Sie bestimmt angeregt, anhand der Vorlagen selbst einige Sätze zu formulieren.

Beispiele:

Mi pequeña hermana estaba sola en casa y **sintió** (sentía) miedo.
Meine kleine Schwester war alleine zu Hause und **fühlte** (spürte) Angst.

Bei einem solchen Satz wird man sich natürlich auch die Konjugation von **sentir** *fühlen* anschauen (z.B. mit "Verbix") und wenigstens Pr,PI, PPS lernen:

Presente (Pr)

yo **siento** *ich fühle* (z.B. Lo siento mucho. *Es tut mir sehr Leid.*)
tú **sientes**
él **siente**
nosotros **sentimos**
vosotros **sentís**
ellos **sienten**

Pretérito imperfecto (PI)

yo **sentía** *ich fühlte*
tú **sentías**
él **sentía**
nosotros **sentíamos**
vosotros **sentíais**
ellos **sentían**

Pretérito perfecto simple (PPS)

yo **sentí** *ich fühlte*
tú **sentiste**
él **sintió**
nosotros **sentimos**
vosotros **sentisteis**
ellos **sintieron**

Weitere Beispiele:

Cuando llegué al bosque descubrí un claro.

Als ich in den Wald kam, entdeckte ich eine Lichtung.

Por la tarde llegaron mis padres y les conté la triste historia.

Am Abend kamen meine Eltern und ich erzählte ihnen die traurige Geschichte.

Ellos me suplicaron que me quedase con ellos.

Sie haben mich inständig gebeten, dass ich bei ihnen bliebe.

Yo supliqué a mis padres que se quedasen conmigo. Y ellos aceptaron.

Ich habe meine Eltern angefleht, dass sie bei mir blieben. Und sie haben angenommen.

Kennen Sie sich in Madrid aus? Schauen wir uns den folgenden Dialog an!

1. **Dispense (oder disculpe) U., señor, ¿dónde está la calle de Preciados?** *Entschuldigen Sie, (Herr), wo ist die Calle de Preciados (der "Hochgeschätzten")?*
dispensar, disculpar *entschuldigen*
2. **Es la segunda de la izquierda** [iθ-k¹erda]. *Es ist die zweite links.*
de (oder a) la izquierda (ergänze: mano), *linker Hand, links*
la (mano) izquierda *die linke Hand*
3. **¿Cómo se llama [l]'a-ma] esta plaza?** *Wie heißt dieser Platz?*
llamarse [l]a-m'ar-se] *heißen; se llama er, sie, es heißt*
4. **Es la Puerta del Sol.** *Es ist die Puerta del Sol.*
5. **Me parece que hay muchos cafés y muchas fondas por aquí.**
Mir scheint, dass es hier viele Cafés und Gasthäuser gibt.
parecer *scheinen, parece es scheint; la fonda Restaurant (kann auch eine Spelunke sein)*
6. **Tiene U. razón; esta plaza es el centro de la vida madrileña. No hay aquí mucha tranquilidad.** [tran^g-ki-li-d'a^θ]
Da haben Sie recht; dieser Platz ist der Mittelpunkt des Madrider Lebens. Hier gibt es nicht viel Ruhe.
la razón [Ra-θ'on] *der Grund, das Recht*
tranquilizar [tran^g-ki-li-θ'ar] *beruhigen; tranquilo [tran^g-k'i-lo] ruhig*
7. **Es muy triste.** *Das ist sehr traurig.*
triste [tr'is-te] *traurig; la tristeza [tris-t'e-θa] die Traurigkeit*
entristecer [en-tris-te-θ'er] *betrüben*

Grammatik

Zur Erinnerung: Infinitiv und Partizip

Die Zeitform, die wir gewöhnlich von einem Zeitwort nennen, ist die *unbestimmte Form*, der **Infinitiv**. (Er ist kein eigentliches Verb, im Spanischen sagt man er sei ein verboide, so wie das Partizip und auch das Gerundium, das eigentlich ein Adverb ist.) Alle Veränderungen eines Verbs gehören der **Konjugation** an, wie die eines Substantivs der *Deklination* angehören.

Die Form, mit deren Hilfe die *zusammengesetzten Zeiten* eines Verbs gebildet werden, heißt *Mittelwort* oder **Partizip**. Seinen Namen hat das Partizip daher, dass es auch als Adjektiv gebraucht wird, z.B. *mein geliebter Vater*, und somit ein Mittelwort zwischen Verb und Adjektiv ist oder an der Natur beider Wortarten teilhat oder *partizipiert*.

Es gibt im Spanischen 3 Konjugationen, für deren Infinitivo und Participio wir hier Beispiele folgen lassen.

Infinitivo		
I. Konjugation	tomar	nehmen
II. "	vender	verkaufen
III. "	vivir	leben, wohnen

Participio		
I. Konjugation	tomado	genommen
II. "	vendido	verkauft
III. "	vivido	gelebt, gewohnt

Adjektiv II

Wie im Deutschen steht im Spanischen nach dem *Adjektiv der Menge* das Substantiv ohne *de*, z.B.

tengo mucho pan *ich habe viel Brot*
 tengo bastante vino *ich habe genug Wein*
 ¡Por favor, déme más café! *Bitte, geben Sie mir mehr Kaffee.*

Déme = dé-me *geben Sie!- mir*; dé ist der Imperativ von *dar geben*, und me ist ein unbetontes persönliches Fürwort (me, te, le, nos usw.) Beim nicht verneinten Imperativ werden beide Wörter zusammengeschrieben. Vgl. tráeme = trae-me *bring mir!* und traiga *bringen Sie!* – tráigame und café, por favor *bringen Sie mir einen Kaffee, bitte.*

Erhält jedoch poco, más oder menos durch Vorsetzung des Artikels substantivische Bedeutung, so muss **de** gesetzt werden. Tritt zu algo *etwas* und nada *nichts* ein substantiviertes Adjektiv, so werden sie mit diesem meist durch *de* verbunden. (Algo und nada sind alleinstehende unbestimmte Fürwörter.)

Un poco de pan *ein wenig Brot*
 Los más (menos) de los hombres *die meisten (wenigsten) Menschen*
 Algo de nuevo *etwas Neues*; nada de bueno *nichts Gutes*

Aber: Es algo perezoso *er ist etwas faul*; hier ist algo Adverb.

Nach einem *Substantiv der Menge* muss das nachfolgende Substantiv mit *de* abgeschlossen werden:

Una libra (460g) de azúcar *ein Pfund Zucker* (500g = medio kilo)

Una botella de vino *eine Flasche Wein* (una botella **para** vino *eine Weinflasche*)

Un vaso de agua *ein Glas Wasser*

Una taza de té *eine Tasse Tee*

Nochmals haber und estar

Uns ist nun schon mehrfach die Verbalform *hay es gibt* begegnet, und ich möchte jetzt etwas dazu sagen. Also: das deutsche *ist* oder *sind* o.ä. (*Vorhandensein* oder *Befinden an einem Ort*) wird nicht durch *está* bzw. *están* übersetzt, sondern durch *hay*:

1. wenn das Subjekt ohne Artikel steht:

Aquí hay agua hier ist (gibt es) Wasser

2. wenn das Subjekt mit dem unbestimmten Artikel gebraucht wird:

En el río hay un barco auf dem Fluss ist ein Schiff

3. wenn das Subjekt mit einem Zahlwort oder einem unbestimmten Fürwort gebraucht wird:

En el plato hay tres manzanas auf dem Teller sind drei Äpfel

En esta calle hay varias tiendas in dieser Straße sind mehrere Läden

4. nach dem Fragepronomen *¿qué?* *was?*

¿Qué hay en la mesa? was ist auf dem Tisch?

In allen anderen Fällen, d.h. besonders, wenn beim Subjekt der bestimmte Artikel steht oder ein Possessiv – oder Demonstrativpronomen - und wenn das Subjekt ein Personalpronomen ist (*yo, tú, él, ella, usted*), wird *está* bzw. *están* verwendet:

Aquí está la cerveza. Hier ist das Bier.

El barco está en el puerto. Das Schiff ist im Hafen.

En el plato están tus manzanas. Auf dem Teller sind deine Äpfel.

Aquella tienda está en una calle conocida. Jener Laden ist in einer bekannten Straße.

Él (ella) está en el cine. Er (sie) ist im Kino.

Die Steigerung der Adjektive

Wir kennen drei Vergleichsgrade (grados de comparación): *Positiv*, *Komparativ* und *Superlativ*.

Europa ist **groß**.

Positiv (*positivo*)

Africa ist **größer** als Europa. **Komparativ** (*comparativo*)

Asien ist **der größte** Erdteil **Superlativ** (*superlativo*)

Asien ist **am größten**.

"

Während der Deutsche den **Komparativ** und **Superlativ** eines Adjektivs durch Anhängen von ...**er**, ..**(e)st** an den Positiv bildet, bedient sich der Spanier eines besonderen Wortes, nämlich *más* *mehr*. Indem er *más* vor den **Positiv** setzt, bildet er den **Komparativ**, und indem er den bestimmten Artikel oder ein Possessivpronomen (besitzanzeigendes Fürwort, vgl. weiter unten) vor den Komparativ setzt, erhält er den **Superlativ**:

Juan era **pobre**. *Johann war arm.*

Juan era **más pobre** que los demás. *Juan war ärmer als die anderen.*

Juan era **el más pobre** de todos. *Juan war der ärmste von allen (oder am ärmsten).*

Wir werden später die Steigerung noch eingehender behandeln, aber merken Sie sich hier noch, dass *als* nach einem Komparativ mit *que* übersetzt wird.

Besitzanzeigende Fürwörter (Pronombres posesivos)

Wir unterscheiden *adjektivische* und *substantivische* Formen. Die adjektivischen können *betont* oder *unbetont* sein.

Adjektivische, betonte Formen (Beispiel: el libro **mío** *mein Buch*)

Singular		Plural		
mío	mía	míos	mías	<i>mein, meine</i>
tuyo	tuya	tuyos	tuyas	<i>dein, deine</i>
suyo	suya	suyos	suyas	<i>sein(e), ihr(e), Ihr(e)</i>
nuestro	nuestra	nuestros	nuestras	<i>unser, unsere</i>
vuestro	vuestra	vuestros	vuestras	<i>eur(e), eure</i>
suyo	suya	suyos	suyas	<i>ihr(e), ihr(e), Ihr(e)</i>

Beachten Sie, dass *suyo* (*suya, suyos, suyas*) sich auf 6 verschiedene Besitzer beziehen kann (ebenso wie *su*, vgl. weiter unten).

Die adjektivischen, *betonten* Formen stehen immer *hinter* dem Substantiv und richten sich in Geschlecht und Zahl nach diesem. Sie werden in folgenden Situationen gebraucht:

Im **Ausruf** und in der formalen **Anrede**:

¡Amigo mío! *Mein Freund! Mein lieber Freund!*

¡Dios mío! *Mein Gott!*

Muy Sr. mío: *Sehr geehrter Herr:* (wörtlich: *sehr Herr meiner*; in Geschäftsbriefen)

(Muy Señores míos, muy Señores nuestros ...)

Querido amigo mío: *Mein lieber Freund:*

Als **Prädikat**:

Este libro es mío. *Dieses Buch gehört mir.*

Estas casas son nuestras. *Diese Häuser gehören uns.*

Pablo es (muy) amigo mío. *Paul ist ein (sehr) guter Freund von mir.*

Substantivischer Gebrauch der betonten Formen

In Verbindung mit dem bestimmten Artikel gibt es auch einen substantivischen Gebrauch der betonten Formen. Im Singular existiert auch eine *sächliche* Form.

el mío *der Meinige*, los míos (las mías) *die meinigen*
la mía *die Meinige*
lo mío *das Meinige*

Adjektivische, unbetonte Formen (Beispiel: **mi** libro *mein Buch*)

Es handelt sich um eine verkürzte Form, die unbetont ist und dem Substantiv vorangeht.
mi, tu, su hermano *mein, dein, sein Bruder* (im Plural: mis, tus, sus hermanos)
mi, tu, su hermana *meine, deine, seine Schwester* (im Plural: mis, tus, sus hermanas)
nuestro(s) und vuestro(s) haben eine besondere weibliche Form: nuestra(s), vuestra(s)

su *ihr, ihre; Ihr, Ihre* (**sus** *ihre, Ihre*) kann 6 verschiedene Bedeutungen haben! Z.B. kann **su casa** heißen: *sein Haus, ihr Haus; ihr (m,Pl.) Haus, ihr (f,Pl.) Haus, Ihr (Sg.) Haus, Ihr (Pl.) Haus.*

Oft muss man bei su zur Verdeutlichung das persönliche Fürwort mit de hinzufügen:

Ein Besitzer:

la casa de **él** *sein Haus*
la casa de **ella** *ihr Haus*
la casa de **Ud.** *Ihr Haus*

Mehrere Besitzer:

la casa de **ellos** *ihr(m) Haus* (männliche Besitzer)
la casa de **ellas** *ihr(f) Haus* (weibliche Besitzer)
la casa de **Uds.** *Ihr Haus*

Beispiel:

De la casa **de él** a la casa **de ella** no había la distancia **de** veinte metros.

Von seinem Haus zu ihrem Haus war keine Entfernung von 20 Metern.

Was wir hier für su demonstrierten, kann man auch bei suyo ausführen. Wenn Sie z.B. den Satz mi jardín y el suyo (z.B. *mein Garten und der Ihrige*) übersetzen wollen, so können Sie die folgenden 6 Möglichkeiten anführen.

Mi jardín y el *mein Garten und der*

de él *seinige*
de ella *ihrige (f,Sg.)*
de U. *Ihrige (Sg.)*
de ellos *ihrige (m,Pl.)*
de ellas *ihrige (f,Pl.)*
de Us. *Ihrige (Pl.)*

In der Literatur (und in Spanien) findet man bei der Höflichkeitsform auch die Variante: su ... de Ud. (Uds.), z.B. su casa de Ud. *Ihr Haus*. Oder: Su esposo de Ud. es todo un sabio. *Ihr Man ist ein richtiger Weise*. (Echegaray).

Hier sind noch einige **Beispiele**:

<i>Deine Tanten und die meinigen.</i>	Tus tías y las mías.
<i>Dein Vaterland und das unsrige.</i>	Tu patria y la nuestra.
<i>Diese Uhr gehört mit.</i>	Este reloj [Re-l'o] es mío.
<i>Die Bücher gehören uns.</i>	Los libros son nuestros.
<i>Ein Sohn von ihm (von ihr, von Ihnen ...)</i>	Un hijo suyo.
<i>Ein Onkel von ihm lebte in Amerika.</i>	Un tío suyo vivió en América. (Uno de sus tíos vivió en América.)
<i>Irgendein Freund von dir.</i>	Algún amigo tuyo.
<i>Der Organist ist ein Bekannter von uns.</i>	El organista es conocido nuestro.

Übungen zur Grammatik

1. Seine Mutter ist gut.
2. Pepita ist schöner als ihre [su] Schwester.
3. Die Stimme Santiagos war angenehmer als die [la] seines Vaters.
4. Die Magd und die Nachbarin waren mitleidiger als die Leichenträger.
5. Die feierlichsten Messen.
6. Karl ist ein Schüler (discípulo) von mir.
7. Eine Tante von mir, ein Sohn von ihm (von ihr, von Ihnen).
8. Irgendein Bekannter von uns.
9. ¿Dónde está su hermano de U., Don Carlos? (Don *Herr* bzw. Doña *Frau* stehen vor den Vornamen.)
10. Y su hermana de U., Doña Enriqueta, ¿está todavía en Valladolid?

Lösungen:

1. Su madre es buena.
 2. Pepita es más bonita (hermosa) que su hermana.
 3. La voz de Santiago era más agradable (grata) que la de su padre.
 4. La criada y la vecina eran más compasivas que los empleados fúnebres.
 5. Las misas más solemnes.
 6. Carlos es discípulo mío (oder: Carlos es uno de mis discípulos)
 7. Una tía mía (una de mis tías), un hijo suyo (uno de sus Hijos)
 8. Algún conocido nuestro (de nosotros).
 9. Wo ist Ihr Bruder, (Herr) Carlos?
 10. Und Ihre Schwester, (Frau) Henriette, ist sie noch in Valladolid?
-

Lektüre

Solamente se dio cuenta de su situación cuando al fin del mes
s'o-la m'en-te se d'io k''en-ta de su si-t''a-θ''on k''an-do al fin del mes
Erst sich er gab Rechenschaft von seiner Lage, als am Ende des Monats
se presentó la patrona en el cuarto a pedirle dinero. No lo tenía,
se pre-sen-t'o la pa-tr'o-na_ēn el k''ar-to_ a pe-d''ir-le di-n''e-ro. no lo te-n''i-a,
sich zeigte die Hauswirtin in dem Zimmer, um fordern ihm Geld. Nicht es er hatte,
porque ya no cobraba en la iglesia; fue necesario que llevase a empeñar
p'or-ke ja no ko-br'a-ba_ēn la i-gl''e-s''a; f''e ne-θe-s'a-r''io ke lje-w'a-se_a em-pe-nj''ar
denn nicht mehr er nahm ein in der Kirche; es war nötig, dass er brachte zu versetzen
el reloj de su padre para pagar la casa. Después se quedó otra vez tan tranquilo y siguió
el Re-l'o de su p''a-dre p''a-ra pa-g''ar la k''a-sa. des-p''es se ke-dó _'o-tra βeθ tan tran-θ''-k''i-lo i si-g''i'o
die Uhr seines Vaters, um zu zahlen die Wohnung. Danach sich er blieb wieder so ruhig und fuhr fort
trabajando sin preocuparse de lo porvenir. Mas otra vez volvió la patrona
tra-ba-ch''an-do sim pre-o-ku-p''ar-se de lo por-βe-n''ir. ma-s_''o-tra βeθ βol-β''io la pa-tr'o-na
arbeitend ohne sich zu kümmern um die Zukunft. Aber wiederum kam die Hauswirtin
a pedirle dinero, y otra vez se vio precisado a empeñar un objeto
a pe-d''ir-le di-n''e-ro, i_''o-tra βeθ se β''o pre-θi-s'a-θ''o_a em-pe-nj''a_r_u-n_ob-ch'e-to
um abzufordern ihm Geld, und wiederum sich er sah genötigt, zu versetzen einen Gegenstand

de la escasísima herencia paterna; era un anillo de diamantes. Al cabo
de la_ es-ka-s''i-si-ma_e-r'en-θ''a pa-t''er-na; 'e-ra_ u-n_a-n''i-ljo de di-a-m''an-tes. al k''a-bo
von der sehr spärlichen Erbschaft väterlichen; es war ein Ring von Diamanten. Schließlich
ya no tuvo qué empeñar. Entonces, por consideración a su debilidad,
ja no t'u-βo ke em-pe-nj''ar. en-t''on-θes, por kon-si-de-ra-θ''o-n_a su de-bi-li-d''aθ
nicht mehr er hatte was versetzen. Dann, mit Rücksicht auf seine Schwäche
le tuvieron algunos días más de cortesía, muy pocos, y después le pusieron
le tu-β''e-ro-n_al-g''u-noζ d''i-aζ maζ de kor-te-s''i-a, m''i p''o-kos, i des-p''eζ le pu-s''e-ron
ihn sie behielten einige Tage mehr aus Gnade, sehr wenige, und dann ihn sie setzten
en la calle, gloriándose mucho de dejarle libre el baúl y la ropa, ya que
en la k''a-lje, glo-ri-'an-do-se m'u-čo de de-ch''ar-le l''i-bre_ēl ba'ul_i la R''o-pa, ja ke
auf die Straße, rühmend sich sehr zu lassen ihm frei den Koffer und die Kleidung, obgleich
con ella podían cobrarse de los pocos reales que les quedaba a deber.
ko-n'e-lja po-d''i-an_ē ko-br''ar-se de los p''o-koζ Re-'a-les ke les ke-d''a-b''a_a de-b''er.
mit ihr sie konnten bezahlen sich für die wenigen Realen, die ihnen er blieb zu schulden.

Buscó una nueva casa, pero no pudo alquilar piano, lo cual le causó
bus-k''o_ 'u-na n''eva ka-sa, p''e-ro no p''u-d''o al-ki-l''ar p''i-a-no, lo k''al le ka''-s''o
Er suchte eine neue Wohnung, aber nicht er konnte mieten Klavier, was ihm verursachte
una inmensa tristeza; ya no podía terminar su misa. Todavía fue durante algún
'u-na in-m''en-sa tris-t''e-θa; ja no po-d''i-a ter-mi-n''ar su m''i-sa. to-da-β''i-a f''e du-r''an-t''e_al-g''un
eine ungeheure Traurigkeit; nicht mehr er konnte beendigen seine Messe. Noch er ging während einiger
tiempo a casa de un almacenista amigo y tocó el piano a ratos.
t''em-po_a k''a-sa d''e_u-n_al-ma-θe-n''is-t''a_a-m''i-go i to-k''o_ēl p''i-a-no_a R''a-tos.
Zeit zu einem Magazinbesitzer befreundeten und spielte das Klavier zuweilen.
No tardó, sin embargo, en observar que se le iba recibiendo cada vez
no tar-d''o, si-n_em-b''ar-go, e-n_op-ser-β''ar ke se l''e_i-ba Re-θi-b''en-do k''a-da βeθ
nicht er zögerte jedoch in bemerken, dass man ihn ging empfangend jedes Mal
con menos amabilidad y dejó de ir por allá.
kon m'e-no-s_a-ma-bi-li-d''a_θ, i de-ch''o d''e_''ir po-r_a-lj''a.
mit weniger Liebenswürdigkeit, und er hörte auf zu gehen dorthin.

Übersetzung

Er gab sich erst (dann) Rechenschaft von seiner Lage, als sich am Ende des Monats die Hauswirtin im Zimmer zeigte, um ihm Geld abzufordern; er hatte keins, denn er nahm in der Kirche nichts mehr ein; er musste die Uhr seines Vaters zum Versetzen bringen, um die Wohnung zu bezahlen. Darauf war [sich blieb] er wieder so ruhig und fuhr fort zu arbeiten, ohne sich um die Zukunft zu kümmern. Aber wiederum kam die Hauswirtin, um ihm Geld abzufordern, und wiederum sah er sich genötigt, einen Gegenstand von der sehr spärlichen väterlichen Erbschaft zu versetzen.

Dann behielten sie ihn mit Rücksicht auf seine Schwäche aus Gnade noch einige, sehr wenige, Tage länger und setzten ihn dann auf die Straße, indem sie sich sehr rühmten, dass sie ihm den Koffer und die Kleidung [frei] ließen, obgleich sie sich damit für die wenigen Realen bezahlt machen konnten, die er ihnen schuldig blieb.

Er suchte eine neue Wohnung, konnte aber kein Klavier mieten, was ihm eine ungeheure Traurigkeit verursachte; er konnte (ja) seine Messe nicht mehr beenden. Er ging noch [während] einige Zeit zu einem befreundeten Magazinbesitzer und spielte zuweilen Klavier. Er bemerkte jedoch bald, dass man ihn jedesmal weniger liebenswürdig empfing und hörte auf, dorthin zu gehen.

Erklärungen

1. *solamente* hat zwei Bedeutungen. Gewöhnlich heißt es *nur*; bezieht es sich aber auf die Zeit, so beutet es *erst*. ("Wann" gab er sich Rechenschaft von seiner Lage?)
2. *ya no nicht mehr* kommt drei Mal vor; im Spanischen steht dieser Ausdruck *vor* dem Verb, während im Deutschen *nicht mehr* hinter das Verb tritt. Der Grund liegt darin, dass *no* -und auch *ya no-* ja immer *vor* dem Verb stehen muss. (Es kann vorkommen, dass *ya* hinter das Verb zu stehen kommt)
3. *otra vez wiederum, ein anderes Mal* steht immer ohne den unbestimmten Artikel (im Deutschen heißt es aber *ein* anderes Mal.). Oft bedeutet *otra vez* auch *noch einmal*.
4. *fue* hat zwei Bedeutungen. Es ist nämlich die Vergangenheit von *ser sein* und von *ir gehen*, es heißt somit *er, sie, es war* und *er, sie, es ging*.
fue necesario es war nötig
fue a casa de un almacenista er ging zu einem Magazinbesitzer
5. Wir sahen den Ausdruck *no tardó en ... observar*. Wörtlich heißt dies: *er zögerte nicht ... zu bemerken*, was nichts anderes heißt als *er bemerkte bald*. Mit anderen Worten: der lange Ausdruck *no tardó en* bedeutet nichts anderes als *bald*, was ein Adverb ist.
6. *escaso,-a knapp, spärlich* (Adj.). Im Text sehen wir den Superlativ *escasísima sehr spärlich*. Statt der Endung *-ísimo,-a* kann man auch vor den Positiv (*escaso,-a*) einfach das Adverb *muy sehr* setzen. Demnach können wir *die Erbschaft ist sehr spärlich* auf zwei Arten übersetzen:

La herencia es muy escasa oder la herencia e escasísima (wobei der vokalische Auslaut –a des Adjektivs abfallen muss).

Merken Sie sich auch noch das Adverb **todavía** *noch*.

Beispiel: ¿Todavía sigues trabajando en el instituto? *Arbeitest du (immer) noch im Institut?*
Auch die Formel **no deje de ir** *unterlassen Sie nicht zu gehen, Sie müssen wirklich gehen* ist merkwürdig: ¡no deje de ir a visitar sus padres (o médico)! *Sie müssen Ihre Eltern (den Arzt) unbedingt besuchen (aufsuchen).*

Übungen zur Lektüre

Zunächst einige Fragen zum Text der Lektüre

1. ¿Qué hizo Juan al fin del mes?
2. ¿Por qué no tenía dinero Juan?
3. ¿Á qué se vió precisado?
4. ¿Qué objeto era?
5. ¿De qué se gloriaron mucho?
6. ¿Dónde fue durante algún tiempo?
7. ¿Qué no tardó en observar?
8. ¿Qué hizo á causa de eso? (*deshalb*)

Bitte übersetzen:

9. *Der Arme konnte die Wohnung nicht bezahlen.*
10. *Seine väterliche Erbschaft war sehr spärlich.*
11. *Am Ende des Monats sah er sich genötigt, einen Diamantring zu versetzen.*
12. *Schließlich setzten sie ihn auf die Straße.*
13. *Erst als er kein Klavier mieten konnte, empfand er eine ungeheure Traurigkeit.*
14. *Die Hauswirtin (patrona) fuhr fort, während einiger Tage zu arbeiten.*
15. *Juan no se dio cuenta de su situación aunque se le iba recibiendo cada vez con menos amabilidad.*

Lösungen:

1. Se dió cuenta de su situación.
2. Porque ya no cobraba en la iglesia.
3. A empeñar un objeto de la escasísima herencia paterna.
4. Un anillo de diamantes.
5. De dejarle libre el baúl y la ropa.
6. Á casa de un almacenista amigo.
7. Que se le iba recibiendo cada vez con menos amabilidad.
8. Dejó de ir por allá.

9. El pobre no podía pagar la casa.
10. Su herencia paterna era muy escasísima.
11. Al fin del mes se vió obligado (precisado) a empeñar un anillo de diamantes.
12. Al cabo lo (le) pusieron en la calle. (In Spanien "le", in Amerika "lo")
13. Solamente cuando no pudo alquilar piano, experimentó una inmensa tristeza.
14. La patrona siguió trabajando durante algunos dias.
15. *Juan gab sich keine Rechenschaft von (über) seiner Lage, obwohl man ihn jedesmal wenige lebenswürdig empfing.*

Anhang

Der Unterschied zwischen dem Spanisch, das man in Amerika hört, und dem europäischen ist wesentlich kleiner als der zwischen dem brasilianischen Portugiesisch und dem europäischen. A. Alatorre (vgl. Lektion 6/17) sagt:

Hay mayor distancia entre el portugués del Brasil y el de Portugal que entre el spañol americano y el de España ...

En 1700, los hispanohablantes (*die Spanischsprechenden*) que **sabían** leer y escribir eran minoría, y a las mujeres les estaba prácticamente negada la educación escolar. La situación es ahora enormemente distinta. Además, la comunicación entre los países hispanohablantes nunca **ha sido** (*ist gewesen*) tan intensa como hoy.

Sabemos que **Unamuno** y **García Lorca** son (eran!) españoles, que **Borges** y **Cortázar** son (eran!) argentinos, que **Paz** (Premio Nobel en 1990) y **Rulfo** son (eran!) mexicanos, que **Neruda** es (era!) chileno y **Onetti** uruguayo y **García Márquez** (Premio Nobel en 1982) colombiano, etc., pero sus innumerables lectores existimos simultáneamente (*gleichzeitig*) en todas partes. Todos ellos son artifices (*Künstler*) de nuestra lengua. Sus escritos, y los de otros miles, constituyen (*stellen dar, bilden*) "nuestra literatura".

Eine große Rolle spielte bei dem Bestreben, die Einheit der Sprache nach Möglichkeit zu bewahren, die Real Academia Española (*Königliche Spanische Akademie*), apoyada (*unterstützt*) por las academias "correspondientes" (*entsprechend, zuständig*) que se fundaron en los países hispanoamericanos **a lo largo del** siglo XIX. (Hasta (*sogar*) en Manila hay academia correspondiente de la madrileña, **pese a que** en las Filipinas ha dejado de hablarse y escribirse el español: la hispanización nunca fue allí muy intensa, y el mestizaje (*Rassenmischung*) fue escaso (*spärlich*).

Es verdad que la RAE no ha conseguido (*nicht hat erreicht*), por ejemplo, que los hispanoamericanos, habituados (*gewöhnt*) durante siglos a recitar en la escuela "nosotros cantamos, vosotros cantáis, ellos cantan", usemos (*dass wir gebrauchen*, Konj.) el **vosotros** tal como se usa en España, pero **al menos** nos ha hecho saber, desde pequeños, que el **vosotros** existe, **de manera que** desde pequeños, gracias a ese conocimiento gramatical, hemos podido (*konnten wir*) entender plenamente una frase como "Vosotros sois la sal de la tierra" (*Ihr seid das Salz der Erde*).

Un Cristo hispanoamericano hubiera usado (*hätte gebraucht*) "Ustedes son la sal de la tierra".

Merke:

sabía (PI) *ich wusste, ich konnte* aber: supe (PPS) *ich erfuhr*
a lo largo de *längs, im Verlauf von*
pese a que *obwohl*
al menos *wenigstens*
desde pequeño *von klein auf*
de manera que *so dass*
